

FRANZ-BOGNER- WISSENSCHAFTSPREIS FÜR PUBLIC RELATIONS

Franz-Bogner-Wissenschaftspreis für Public Relations 2023

Der Wissenschaftliche Senat des PRVA verleiht für im Jahr 2023 positiv approbierte Bachelorarbeiten, Masterthesen und Magister-/Masterarbeiten auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit den Franz-Bogner-Wissenschaftspreis für Public Relations. Mit der Ausschreibung des Wissenschaftspreises werden wissenschaftliche Abschlussarbeiten rund um Themen der Public Relations und ihrer unerforschten Wissensbereiche gefördert. Zusätzlich zu den maximal drei Preisen pro Kategorie kann jährlich auch ein Sonderpreis für eine hervorragende, innovative, wissenschaftliche Arbeit vergeben werden.

Der Franz-Bogner-Wissenschaftspreis für Public Relations wird jährlich für Bachelorarbeiten, Masterthesen, Magister-/Masterarbeiten, sowie alle drei Jahre für Dissertationen vergeben.

Kontakt und Information

Generalsekretariat:
Public Relations Verband Austria
Lothringerstraße 12/II
1030 Wien
Telefon: 01/715 15 40-300
E-Mail: wissenschaft@prva.co.at
www.prva.at

Bitte senden Sie Ihre Einreichung mit den in der Checkliste angeführten Unterlagen an den Public Relations Verband Austria
Schwarzenbergplatz 4/2
1030 Wien

PRVA

Public Relations
Verband Austria

FRANZ-BOGNER- WISSENSCHAFTSPREIS FÜR PUBLIC RELATIONS 2023



AUSSCHREIBUNG

FRANZ-BOGNER- WISSENSCHAFTSPREIS FÜR PUBLIC RELATIONS 2023

Gefragt ist Ihre wissenschaftliche Arbeit

Der Wissenschaftliche Senat des Public Relations Verband Austria (PRVA) ist auf der Suche nach wissenschaftlichen Arbeiten. Voraussetzung für Ihre Einreichung zum Franz-Bogner-Wissenschaftspreis für Public Relations 2023 ist, dass Sie sich im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit einem relevanten Thema wissenschaftlich auseinandergesetzt, oder gar eine Lücke im Wissensbereich der PR geschlossen haben.

Kostenfreie Publikation Ihrer Arbeit

Als Würdigung der herausragenden wissenschaftlichen Leistung ermöglicht der Wissenschaftliche Senat des PRVA ausgewählten prämierten Einreichungen die kostenfreie Publikation in Form eines Buchbeitrags (Masterarbeit) bzw. als Monographie (Dissertation) in der Schriftenreihe Organisationskommunikation des renommierten NOMOS-Verlags. Die jeweiligen Neuerscheinungen werden im Zuge der jährlichen Preisverleihung vorgestellt und vom Verlag beworben. Die Publikation der Qualifikationsarbeit in einem kuratierten Sammelband bzw. als Monographie schafft hohe individuelle Sichtbarkeit – sowohl in der Praxis als auch in der Wissenschaft.

Teilnahmevoraussetzungen

Grundvoraussetzung ist, dass Sie sich in Ihrer Arbeit dem Themenbereich Öffentlichkeitsarbeit verschrieben haben. Zur Teilnahme sind alle VerfasserInnen berechtigt, deren Arbeit im Zeitraum von 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023 approbiert bzw. positiv beurteilt worden ist. Einreichen können all jene, die an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule ihre Arbeit erstellt haben:

- Bachelorarbeiten
- Masterthesen an Universitäts- und Fachhochschullehrgängen
- Masterarbeiten an Fachhochschulen
- Magister-/Masterarbeiten an Universitäten

Die Einreichung ist nicht an die österreichische Staatsbürgerschaft gebunden.

Checkliste für das Einreichprozedere

Für die Einreichung der wissenschaftlichen Arbeiten sind Kriterien zu erfüllen, die auf der PRVA-Website unter www.prva.at abrufbar sind. Da die Forschung für Öffentlichkeitsarbeit noch in vielen Bereichen Lücken aufweist, hat der PRVA-Arbeitskreis Wissenschaft und Bildung einige Themenschwerpunkte erarbeitet, die für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung geeignet sind.

Auf der Website des PRVA findet sich außerdem eine Checkliste für die Einreichung. Neben den allgemeinen Kriterien für die Einreichung zum Franz-Bogner-Wissenschaftspreis finden sich alle Infos zu den Themenschwerpunkten, dem Einreichprozedere, Ihre personalisierte Einreich-Unterlage und die Must-haves für die Übermittlung der Kurzfassung.

Überzeugen Sie mit Ihrer Arbeit die Jury

Die Beurteilung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine Jury. Diese setzt sich aus maßgeblichen ExpertInnen der Kommunikationsbranche und Persönlichkeiten österreichischer Universitäten und Fachhochschulen zusammen.

Die Nominierung der PreisträgerInnen erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren. Die Jurysitzung ist nicht öffentlich. Die Tätigkeit der Jurymitglieder unterliegt der Geheimhaltung. Alle von der Jury getroffenen Entscheidungen sind endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Prämierung

Die Prämierung gestaltet sich wie folgt:

Für Bachelorarbeiten:

- 1. Platz: € 600
- 2. Platz: € 500
- 3. Platz: € 400

Für Magister-/Masterarbeiten und Masterthesen:

- 1. Platz: € 1.200
- 2. Platz: € 1.000
- 3. Platz: € 800

**Einsendeschluss:
14. Jänner 2024**